



PROCESS ANALYTICS

Lernziele

Die Teilnehmenden sind in der Lage, die Chancen und Herausforderungen der Prozessdatenanalyse zu bewerten. Sie können die Werkzeuge und Technologien zur automatisierten softwarebasierten Prozessanalyse, des Process Mining und der Prozesssimulation erläutern und Erfahrungen in der Anwendung konkreter Tools abschätzen. Nach Abschluss des Studienmoduls können die Teilnehmenden Einsatzmöglichkeiten und Anwendungsstrategien im betrieblichen Kontext beurteilen.

Lehrinhalte

1. Grundlagen der Prozessanalytik auf Basis von Prozessmodellierung und Prozesskennzahlen
2. Ereignisdiskrete Prozesssimulation, Simulationsstudie
3. CRISP-DM Modell
4. Datenanalyse, Datenmanagement und Prozessdatenextraktion
5. Data Mining, Big Data Analyse und Knowledge Discovery in Geschäftsprozessen
6. Abgrenzung bzw. Zusammenspiel von Big Data Analyse und Process Mining sowie Identifikation relevanter Anwendungsbereiche
7. Process Mining: Voraussetzungen, Anwendungsbereiche, Analysefähigkeit, Business Szenarien unter Verwendung geeigneter Softwarelösungen (z.B. Celonis)
8. Process Mining als Projekt: Voraussetzungen, Einführungsvorgehen, Changeansätze sowie Praxisbeispiele

Termine	12.06.2026
	13.06.2026
	19.06.2026
	26.06.2026
	27.06.2026
	04.07.2026
	<i>Geringfügige Änderungen seitens der Lehrenden möglich</i>

Anmeldeschluss: 28.05.2026

Dauer	4-6 (Online-)Präsenztage + Prüfungseinheit, i.d.R. freitags von 15:30 – 20:30 Uhr und/oder samstags von 09:30 – 16:45 Uhr
-------	---

Ort	Hochschule Aalen
Niveau/Level	Master
Sprache	DE
Workload	42 UE Präsenz 20 UE geleitetes E-Learning 88 UE Selbststudium/Prüfungsvorbereitung
Didaktisches Konzept	Dies ist ein Blended Learning Modul, bei dem sich Online- und Präsenzunterricht mit Selbstlernphasen abwechseln.
Prüfungsform	schriftliche Klausurarbeiten: 60 Min. Portfolio
Abschluss	Hochschulzertifikat mit ECTS nach bestandener Prüfung Teilnahmebescheinigung
Professionelle Lernumgebung	Unsere Zertifikatskurse sind jeweils in einen thematisch passenden Studiengang eingebettet, sodass alle Teilnehmenden von aktuellem Hochschulwissen profitieren können
Kursgebühr	1.600 EUR
Fördermöglichkeit	ESF

